

# Gemeindebrief

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila

### Inhaltsverzeichnis

Kindertreff  
Culmitz ..... 3

Posaunenchor-  
arbeit ..... 4

Senioren  
freizeiten ..... 6/7

Kirchenmusik ..... 10/11

Sandpainting ..... 13

Bürozeiten  
in den Ferien..... 14



Culmitzer Kindertreff

Liebe Leser!

Gottes große Taten reifen in der Stille. In der Nacht des Passah rüstete Gott sein Volk für den Auszug aus der Unterdrückung Ägyptens. – Die Macht des Pharao versank in den Fluten des Roten Meeres. 40 Jahre lang führte Gott sein Volk durch die Wüste. Er war mit seinem Volk in der Zeit des Segens und in der Zeit der Not. Der Weg des wandernden Gottesvolkes war steinig und gewunden. Sie mussten viele Gefahren bestehen. Doch Gott war mit ihnen. Er war bei ihnen am Tag und in der Nacht. Er zeigte seinem Volk den Weg durch eine Wolken- und Feuersäule. Er war und er ist mit seinem Volk. Er ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.

Gott geht mit. Das hat das Volk Israel erfahren. Das haben wir in unserem Leben erfahren, dass Gott eingegriffen hat in unsere Lebensgeschichte. Es ist gut, wenn wir ab und zu den Weg überdenken, den wir gegangen sind. Wo waren in der vergangenen Zeit Aufbrüche? Wo wolltest du mit Gott etwas Neues beginnen? Wo wolltest du der Knechtschaft in deinem Leben entrinne? Denn wir können ehrlich sein. Jeder von uns hat in sich seinen Gewalt herrscher, mit dem er sich auseinandersetzen muss und der durch dich hindurchfragt: „Wo ist nun dein Gott?“

Die Wüste von damals ist in unserem Leben auch gegenwärtig, nur anders als vor 3500 Jahren. Heute ist es die Gleichgültigkeit, gepaart durch mitmenschliche Enttäuschung, die uns versanden lässt in eine große Beziehungswüste. Es ist der Wahnsinn, alles

haben und besitzen zu müssen – ohne Rücksicht auf andere. Es ist die Kompromisslosigkeit und der allgegenwärtige Betrug, mit allen Mitteln unser Ziel zu erreichen, koste es, was es wolle. – Da wird die Seele schnell zur Wüste – jeder kann nachvollziehen wie wichtig es ist eine Quelle zu finden, die uns erlöst aus dieser bedrückenden Qual von unaufgelösten Problemen.

**Gott ist mit seinem Volk in der Zeit des Segens und in der Zeit der Not.**

Wir können damit rechnen: Gott greift ein. So wie er damals in der Wolken- und Feuersäule gegenwärtig war, ist er heute durch Jesus Christus und durch seinen heiligen Geist bei uns spürbar und erlebbar. Manchmal macht Gott dir deine Wege schwer, um dir zu zeigen, wie sehr du auf ihn angewiesen bist. Er möchte, dass

du ganz auf ihn vertraust.

Wenn du die Brüchigkeit deines Lebens erlebst, dann hast du die Chance aus Bruchstücken ein Gesamtwerk zu machen. Wenn du dann am Ende eines Weges ankommst, wirst du eine tiefe Erfüllung verspüren, weil du weißt, dass du seinen Willen getan hast. Du bist einen Schritt dem gelobten Land nähergekommen. Wenn du auf deinen gesamten Lebensweg zurückblickst, wirst du staunen, wie viel Gott tatsächlich getan hat. Er hat tiefe Spuren im Sand hinterlassen, wir alle werden sie entdeckt haben oder noch entdecken. Sie waren tief, weil er uns getragen hat und dies noch tut – von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das ist sein Versprechen.

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen Ihr Diakon Hans-Jürgen Dommler



**Gott ist mit seinem Volk in der Zeit des Segens und in der Zeit der Not**

Zunächst beschreibe ich Ihnen allgemein unsere Arbeit mit den Kindern. Wir beschäftigen uns zunächst theoretisch mit den Themen aus der Bibel. Die größeren Kinder berichten den kleineren Kids was sie zum jeweiligen Thema wissen und wir (Danny; Kathrin und ich) erzählen den Rest. Wir setzen auf Abwechslung, mal bringen wir Bücher mit, mal werden die Geschichten mit Playmobil-Männchen gespielt. Bei der Schöpfungsgeschichte wurde gemalt. Nach der Theorie beginnen wir mit der „Projektarbeit“.

Vor Ostern haben wir uns an ein schwieriges Thema gewagt: den Kreuzweg. Wir haben das Leiden Christi kindgerecht auf wenige Stationen reduziert, diese theoretisch erarbeitet und uns dann an die Gestaltung der Stationen gemacht. Am Karfreitag, im Anschluss an den Gottesdienst, durften wir unsere Stationen der Gemeinde präsentieren. Das haben die Kids super gemacht!

Für den Ostergottesdienst haben wir Osterkerzen gestaltet, die während des Gottesdienstes entzündet wurden und die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Zum Thema „Gottes Schöpfung bewahren“ gab's in Culmitz die Spielplatz-Räumaktion und zudem noch die Aktion mit Sonnenblumen-Samen-Spende vom Obst- und Gartenbauverein Culmitz. An einem Samstag haben wir den Spielplatz in Culmitz wieder für den Sommer aufgeräumt. Laub und Unkraut entfernt, Rutschen etc. gewaschen, Müll entfernt. Im Kindertreff haben wir die Samen gesät und jedes Kind durfte seine Pflanze mit nach Hause nehmen und dort weiter pflegen.

Dieses „Projekt“ wird im Herbst zum Abschluss kommen: Wer hat die schönste Sonnenblume, oder male Deine Sonnenblume.

Dann hat uns Herr Reinhard Porst geholfen die Arche zu bauen. Die Kinder sehen wir auf dem Bild beim Abschleifen unserer Arche Noah, natürlich mussten wir auch Männchen und Tiere dazu gestalten. Hierfür haben wir eine Tonspende erhalten.

Ferner haben wir 2x die Culmitzer Turnhalle zum „Frühsport“ genutzt. Mit Alltagsgegenständen turnen – Zeitungspapier, Luftballons, Wäscheklammern – macht viel Spaß und so planen wir vor den Ferien noch eine Turnstunde im Freien und zum Abschluss wir natürlich noch gegrillt!

Der Kindertreff trifft sich mehrmals monatlich. Bei Interesse einfach Mail an [sabseidel@gmx.de](mailto:sabseidel@gmx.de)

*Sabine Seidel*



### Posaunenchorarbeit wirbt um Unterstützung

Wir alle freuen uns über die Posaunenchoräle in unseren Gemeinden. Die musikalische Bereicherung unserer Gottesdienste, das Angebot von Bläserkonzerten, die musikalische Begleitung bei freudigen und traurigen Ereignissen... Alt sitzt neben Jung und tut ehrenamtlichen Dienst zum Lobe Gottes und die Musik bringt unsere Herzen und Lippen zum Mitschwingen und Mitsingen.

Alle Posaunenchoräle in Bayern sind über den Verband evangelischer Posaunenchoräle in Bayern e.V. organisiert. Der Verband ist ein wichtiger Teil der Posaunenchorarbeit – allem voran wegen der Noten, die der Verband unseren Posaunenchorälen anbietet.

Aber auch die Schulungen für Jungbläser, Chorleiter oder Seminare zu neuer Literatur sind für die Posaunenchoräle nicht wegzudenken.

Unser Posaunenchor in Naila profitiert viel von den Angeboten des Posaunenchorverbandes:

- Jedes Jahr bekommen wir eine Schulung von einem hauptamtlichen Mitarbeiter des Verbandes
- etliche Bläser und Jungbläser waren im Jahr 2013 bereits auf einem Lehrgang und kamen mit neuer ansteckender Motivation zurück
- über den Verband konnte die Kirchengemeinde kostengünstig hochwertige Instrumente kaufen, die der großen Belastung eines Posaunenchorlebens standhalten
- außerdem konnte die Kirchengemeinde Instrumente ausleihen, ohne sie sofort kaufen zu müssen

- manche Bläser konnten mithilfe eines zinsfreien Darlehens über den Verband eigene Instrumente finanzieren
- Der Posaunenchor Naila hat 2012 mit großer Begeisterung am „Oberfänkischen Posaunenchorstag“ in Coburg teilgenommen.



Leider wird der Verband evangelischer Posaunenchoräle von der Landeskirche finanziell mit immer gleich bleibenden Beiträgen unterstützt – bei jährlich steigenden Kosten. Langsam aber sicher gerät dieser Verband in Geldnöte.

Engagierte Bläser haben sich zusammengetan und eine Aktion gegründet unter dem Titel „Wir sind das Salz“. Hier soll fröhlich und mit positivem Geist auf die gute Sache des Posaunenchorverbandes auf-

*Fortsetzung auf Seite 5*

Fortsetzung von Seite 4

merksam gemacht werden.

Alle Bläser in Bayern freuen sich sehr, wenn Sie diese Aktion unterstützen möchten. Und das geht so:

- Werden Sie Unterstützer auf der Website [www.wir-sind-das-salz.de](http://www.wir-sind-das-salz.de)
- Dort können Sie auch ihren persönlichen Beitrag schreiben, wie gut Ihnen die Musik der Posaunenchor gefällt
- Sie finden die Aktion auch auf Facebook unter „Wir sind das Salz“

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die diese gute Sache unterstützen möchten. Sie brauchen dazu nicht selbst aktiv im Posaunenchor mitwirken, aber werden sie doch aktiver Unterstützer!

*Dies ist eine Initiative von Thomas Engelbrecht und Magdalena Döblinger zur Unterstützung des VEP Bayern. Textbearbeitung: Susanne Gröger und Christl Dehler*



Seit mittlerweile zwei Jahren gibt es die Kirchenmäuse – den Kindergottesdienst für die drei- bis sechsjährigen. Alle zwei Wochen treffen wir uns, um von Gott zu hören, zu singen, zu spielen, zu malen und zu basteln. In den letzten Monaten haben wir unter anderem erlebt, wie aus einem Hirtenjungen ein König wurde, wie wichtig gute Freunde sind und warum wir Pfingsten feiern. Zuletzt sind wir gemeinsam mit



### Danke

an die fünf freiwilligen Mitarbeiter/innen die sich auf die Anzeige im Februar-Gemeindebrief

gemeldet haben und das Personal in den Kindergärten im letzten halben Jahr ehrenamtlich unterstützt haben:

Jutta Hofmann, Gudrun Hohberger und Hildegart Rohde im Kiga Hand in Hand;

Marianne Liebereck im Kiga Froschgrün

Jörg Müller im Kiga Am Park

Danke –  
Ihr seid eine große Hilfe (gewesen)!

Naomi und Ruth auf die Reise gegangen und haben festgestellt, dass Gott uns nie alleine lässt.

Der erste Gottesdienst der Kirchenmäuse nach den Sommerferien findet am 22. September um 10 Uhr statt. Wir treffen uns im Hauptgottesdienst und gehen dann während des ersten Gemeindeliedes hinüber in die Räume am Kirchberg.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir ein paar neue Kirchenmäuse begrüßen dürften.

Alle weiteren Termine hängen im Dekanat und den Kindergärten aus.

### Erholung für Leib und Seele

Mit einer Fahrt nach Uttenheim in Südtirol begann 1999 ein neuer Abschnitt der Seniorenfreizeiten im Dekanat Naila. Ursula Otto und Inge Stöcker (besser bekannt als Tante Ursel und Tante Inge) hatten die Leitung nach vielen Jahren schöner und segensreicher Freizeiten an Gemeindeferent Herbert Grob abgegeben. Durch die Mitarbeit von Marga und Erich Bormann vom CVJM Hof entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit dem Dekanat Hof, die seit 2008 von Gemeindeferentin Susanne Biegler von der Hospitalkirche Hof weitergeführt wird. Im Jahr 2000 reiste eine große Gruppe mit 74 Senioren nach Bad Bevensen am Rande der Lüneburger Heide, so dass seit 2001 jedes Jahr zwei Fahrten durchgeführt werden, die in der Regel alle ausgebaut sind.

In diesem Jahr ging es mit 46 Teilnehmern zwischen 56 und 88 Jahren nach

Windischgarsten in Oberösterreich und am 3. August fahren 46 Frauen und Männer im Alter zwischen 62 bis 87 Jahre nach Natz in Südtirol.

Manches hat sich im Laufe der Jahre geändert: Die Unterkünfte, Freizeithome und Hotels sind komfortabler geworden, oft mit Schwimmbad und Saunabereich ausgestattet. Das Essen, oft als großzügiges Buffet angerichtet mit einer Riesenauswahl an Speisen – in Natz z.B. jeden Tag 21 verschiedene Salate, dazu kann man meist zwischen zwei oder drei verschiedenen Hauptgerichten wählen.

Für 2014 ist eine erste All-inclusive-Verpflegung geplant, wo die Getränke zu den Mahlzeiten schon im Preis enthalten sind.

Aber vieles Bewährte ist auch gleich geblieben: Der Reisebus bleibt die 10 Tage immer vor Ort und steht für kleine und große Ausflugsfahrten zur Verfügung. Gemeinschaft und Geselligkeit werden groß

geschrieben. Musikabende manchmal auch mit Tanz, gemeinsames Singen, Grillfeste, ein von den Teilnehmern selbst gestalteter Bunter Abend, drei gemeinsam eingenommene Mahlzeiten am Tag, Brett- und Kartenspiele helfen Kontakte zu knüpfen und andere Mitreisende kennen zu lernen. Dazu kommen Film- oder Diaabende, in denen die Landschaft und Orte der Aufenthaltsregion vorgestellt werden.



Freizeitgruppe 1999 in Südtirol



Freizeitgruppe 2009 an der Ostsee

Auch die Seele kommt nicht zu kurz. Bei den täglichen Bibelstunden werden fortlaufende Texte oder Personen der Bibel zusammenhängend betrachtet. In diesem Jahr begleitet König David die Freizeittage. Natürlich bleibt man nicht beim historischen Text stehen sondern zeigt bei der Auslegung, wie uns diese alten Worte heute Trost, Hoffnung oder Mahnung sein können.

Natürlich könnte ich noch viel schreiben, aber besser ist es, sich selbst ein Bild zu machen. Fahren sie doch einmal mit.

Die Ziele für 2014 sind Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom und Bad Reichenhall.

*Herbert Grob*

### Stellen-Angebote + + + Stellen-Angebote + + + Stellen-Angebote



#### **Wir suchen...**

ab 15. September oder später wieder Freiwillige für die Kindergärten „Am Park“, „Froschgrün“ und „Hand in Hand“

#### **...für Mittagsbetreuung**

Aufgaben: Vorbereitung des Mittagstisches für ca. 30 Kinder, Mithilfe bei Essensausgabe, Ein- und Ausräumen der Spülmaschine, Abspülen, evt. Bügeln.  
Arbeitszeit: 11 Uhr bis 13 Uhr (an 1-2 Tagen in der Woche im Wechsel mit anderen Mitarbeiterinnen)

#### **...für Schulkinderbetreuung**

(Nur Kindergarten „Hand in Hand“)  
Aufgaben: Beaufsichtigung und Mithilfe bei Hausaufgaben und Betreuungsangeboten.  
Arbeitszeit: 13 Uhr bis 14.30 Uhr

(ca. 1 Woche monatlich oder 1-2 Tage pro Woche)

**Wir bieten:** Mitarbeit in einem qualifizierten Team zum Wohl der Kinder, Versicherung, kostenloses Mittagessen.

**Wir erwarten:** Zuverlässigkeit, Freude an der Arbeit bei und mit Kindern, Teamfähigkeit und Verschwiegenheit. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (wird von uns beantragt und ist für Sie kostenlos).

Die Stellen sind befristet bis August 2014. Es handelt sich um ehrenamtliche Arbeit ohne Bezahlungen.

Infos und Bewerbung: Gemeindereferent Herbert Grob, Tel. 3398 oder Pfarramtsbüro, Tel. 5005

## Gottesdienste in Naila

<b>Datum</b>	<b>Tag</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wer?</b>	<b>Text</b>	<b>Kollekte</b>
4.8.	10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Johannes 4 19-26	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB
11.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Lukas 7 36-50	Eigene Gemeinde
18.8.	12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz	Markus 8 22-26	Diakonisches Werk der EKD
25.8.	13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Sell	Matthäus 6 1-4	DMG/ÜMG
1.9.	14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Bayer	1. Mose 28 10-19a	Theologische Ausbildung in Bayern
8.9.	15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Lukas 17 5-6	Gefängnis-Seelsorge
15.9.	16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Lukas 7 11-16	Eigene Gemeinde
22.9.	17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Johannes 9 35-41	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
29.9.	18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommler	2. Mose 20 1-17	Eigene Gemeinde
6.10.	Erntedankfest	10 Uhr Familien- gottesdienst Einführung Konfi 3	Förster	Matthäus 6 19-23	Mission Eine Welt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission



<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Kollekte</i>
11.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Kirche in Culmitz
25.8.	13. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Sell	DMG/ÜMG
8.9.	15. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Förster	Gefängnisseelsorge
22.9.	17. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
6.10.	Erntedankfest	9 Uhr Gottesdienst	Binding	Mission Eine Welt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission

## Seniorenachmittage

### ● Bonhoefferhaus

12. September, 14.30 Uhr  
 Dekan Förster:  
*„Im Alter immer jünger werden“*

10. Oktober  
*Ausflugsfahrt nach Lichtenstein*  
 Anmeldung erforderlich!

### ● Seniorenwohnheim Froschgrün

5. September, 14.30 Uhr  
*Bibelstunde*

19. September, 14.30 Uhr  
*„Aus der Landarztpraxis“*  
 Dr. Helmut Voit erzählt

10. Oktober  
*Ausflugsfahrt nach Lichtenstein*  
 Anmeldung erforderlich!

Samstag, 27. Juli, 15.30 Uhr

ZUM GEMEINDEFEST

## ***Kindermusical „Franziskus“***

von Andreas Hantke

Kinder-Projektchor –

Leitung: Ruth Hofstetter und Team

Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten

Vor und nach der Aufführung gibt es im Rahmen des Sommerfestes Kuchen und Getränke.

*Wer war Franziskus?*

„Franz von Assisi, ein reicher junger Mann – Vor vielen hundert Jahren fing die Geschichte an“. Um genau zu sein, Franz von Assisi wurde im Jahr 1182 als Sohn eines Tuchhändlers in Assisi geboren. In seiner Jugend lebt Franziskus leichtfertig in den Tag hinein, treibt sich mit Freunden herum und gibt gedankenlos Geld aus. Als er 25 Jahre alt ist, zieht er in den Krieg, gerät in Gefangenschaft und wird lange Zeit im Kerker festgehalten. Dort beginnt er, über sein Leben nachzudenken. Wie sich sein Leben weiter gestaltet, davon berichtet unser Musical anhand eindrücklicher Episoden.

**Lutherkirche Bad Steben | Stadtkirche Naila**



Dienstag, 30. Juli

## **19.30 OrgelSommerAbend**

Stadtkirche Naila

mit Frits Heil, Amstelveen, Niederlande

Dienstag, 6. August

## **19.30 Uhr Orgelkonzert**

Lutherkirche, Bad Steben

mit Dorothea Dreesen, Bad Seegeberg

Dienstag, 13. August

## **19.30 Uhr OrgelSommerAbend**

Stadtkirche Naila

mit Michael Dom, Bayreuth

Dienstag, 20. August

## **19.30 Uhr Orgelkonzert**

Lutherkirche Bad Steben

mit Stefan Romankiewicz, Bad Steben

---

## **Antonio Vivaldi – Gloria in D – RV 589**

Sonntag, 22. September 10 Uhr

Stadtkirche Naila

## ***Kantatengottesdienst***

Es wirken mit:

Gabriele Firsching, Dorothee Schneider,  
Sopran

Ein Kammerorchester

Kirchenchor Bad Steben, Kantorei Naila

Leitung: Ruth Hofstetter

Pfrin. Annette Rodenberg

Antonio Vivaldi (1678-1741) gehört zu den berühmtesten italienischen Komponisten seiner Zeit. Immer wieder trifft man in der Fachliteratur auf die Hypothese, Bach habe Vivaldis Gloria gekannt und möglicherweise zum Vorbild für den Gloria-Satz seiner h-Moll-Messe genommen. Ein sicherer Beleg konnte hierfür bisher nicht erbracht werden.

Natürlich kannte Bach einige Werke des

großen italienischen Meisters; seine Wertschätzung kommt allein dadurch zum Ausdruck, dass er mehrere Violinkonzerte Vivaldis für Orgel und Cembalo bearbeitete. Dies wiederum zeigt, dass der nur sieben Jahre ältere Vivaldi weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannt war und schon zu Lebzeiten Einfluss auf Komponisten-Kollegen ausübte.



Die größte Verbreitung seiner geistlichen Werke fand das „Gloria“. Die Ecksätze und das Quoniam erhalten durch Oboen und Trompeten einen festlichen Glanz, während die anderen Sätze – solistisch oder chorisch in den Vokalpartien besetzt – von Streichern mit Basso continuo (Orgel) begleitet werden. SOLI DEO GLORIA!

### ***Herzliche Einladung zu unseren Proben nach den Ferien***

#### **POSAUNENCHOR**

(wöchentlich donnerstags)

ab 5.9. 18 Uhr Jungbläser

19.15 Uhr Posaunenchor

#### **KANTOREI (wöchentlich dienstags)**

ab 10.9. 19.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus

#### **KINDERCHOR (wöchentlich donnerstags**

außer in den Ferien) probt wieder

ab 19.9. 16.45-17.45 Uhr

#### **FLÖTENKREIS (freitags nach Absprache)**

27.9. 19.30 bis 21 Uhr im

Bonhoefferhaus

(Leitung: Angelika Tyrakowski-Degel)

#### **GRUNDSCHULFLÖTEN**

Die Kantorei Naila bietet für Schul-

anfänger auch in diesem Jahr die

Möglichkeit, einen Anfänger-Flötenkurs

zu besuchen. Dieser möchte Grundlagen

schaffen und interessierten Kindern

Freude am Musizieren vermitteln. Der

Unterricht ist unmittelbar im Anschluss

an den Unterricht.

Näheres kann bei Kantorin Ruth

Hofstetter erfragt werden.

(Tel. 09280/8344).

Die laufenden Flötengruppen I + II

erhalten nach Schulbeginn im

September Mitteilung.

Voranzeige

**Classic Brass** - Jürgen Gröblehner gastiert gemeinsam mit dem international bekannten Organisten Matthias Eisenberg in der Stadtkirche Naila

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 19:30 Uhr I „Soli Deo Gloria“

## Unsere Gemeinde im Internet

Seit gut 4 Jahren betreibt unsere Kirchengemeinde eine eigene Homepage im Internet. Auf ca. 50 Seiten kann man sich genaue Informationen über Personen, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen, unsere Gemeinde betreffend, mit einem Mausclick, direkt ins Wohnzimmer holen.

Mancher denkt jetzt vielleicht: „Braucht's das denn?“ Doch die vielen Besucher (fast 5000 im letzten Jahr) zeigen, dass das Angebot gerne angenommen wird. Möchten Sie auch mal reinschnuppern? So finden Sie uns:

Internetadresse eingeben:

[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de) und dann einfach losklicken.

Die neuesten Termine und Informationen finden Sie unter der Rubrik „Aktuell“. Infos zu unserer Kirche sowie zur Renovierung und wunderschöne Bilder unseres neu gestalteten Gotteshauses finden Sie unter „Stadtkirche“. Die unterschiedlichen Gottesdienstangebote unter „Gottesdienst“, usw. Ganz besonders interessant wird es beim Unterpunkt „Gemeindeleben“. Wenn Sie dorthin klicken, kommen Sie zum

Wochenplan, der alle regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen auflistet. Finden Sie dort eine Veranstaltung, die Sie besonders interessiert, können Sie diese wiederum anklicken und bekommen dann detaillierte Informationen über die jeweilige Gruppe.

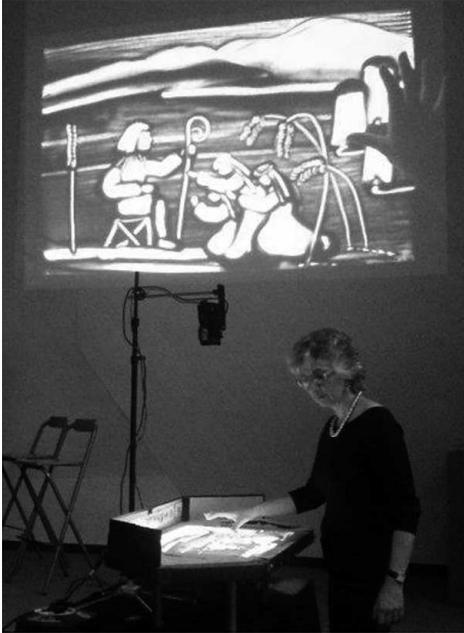
Möchten Sie sich über die Angebote unserer drei Kindergärten informieren? Gar kein Problem! Ein Klick auf „Kindergärten“ und die Verbindung zu deren eigenen Hompages kann gestartet werden.

Dies sind nur ein paar wenige Möglichkeiten, um unsere Homepage zu nutzen. Probieren Sie es doch einfach aus und surfen sich mal durch unsere Gemeinde. – Und dann lassen Sie sich einladen, das Gelesene in der Realität auszuprobieren. Denn das wäre unser größter Wunsch: dass wir nicht nur so viele Besucher auf der Homepage, sondern auch in unseren Gottesdiensten, Gruppen, Chören und Kreisen hätten. Denn Gemeinde findet, trotz der neuen Medien, immer noch am besten in „lebendiger Gemeinschaft“ statt.

[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

Unter dem Motto: „Eingeladen“ gestalteten Pfarrer Masella, Pastor Schäfer und Diakon Dommler den Wiesenfestgottesdienst 2013. Pastor Schäfer wurde mit kleinen Geschenken von den Kirchengemeinden nach langjährigem Dienst in Naila verabschiedet





Sandpainting ist eine Technik, bei der auf einer beleuchteten Glasplatte feiner Sand dünn verteilt wird. Durch das Bewegen des Sandes mit der Hand oder dem Pinsel dringt unterschiedlich viel Licht durch das Glas. Durch gezieltes Verschieben entstehen Figuren und Bilder, ja ganze Geschichten werden erlebbar.

Durch Übertragung mit Kamera und Beamer auf eine Leinwand kann ein großes Publikum live das Entstehen der Bilder miterleben.

Conny Klement aus Erlangen beherrscht diese Technik und fasziniert damit Kinder und Erwachsene.

Deshalb haben wir sie für den 7. und 8. Oktober nach Naila ins Bonhoefferhaus eingeladen. Mit Hilfe ihrer Sandbilder bekommen die biblischen Geschichten, die sie

gestaltet, neues Leben eingehaucht und werden mit erlebbar. Doch nicht nur Kindergartenkinder und Schüler können sich über die Geschichten der Künstlerinnen freuen. Am Montag, den 7. Oktober wird sie um 16.30 Uhr und 20 Uhr ihre Sandbilder für alle Interessierten erstellen. Merken sie sich diesen Termin schon vor. Es lohnt sich.

### MONATSSPRUCH **AUGUST**

## Gott heilt

die zerbrochenen Herzens,  
sind und **verbindet**  
ihre **Wunden**.

Psalm 147,3

*Ich wünsche dir  
dass Gottes Lebenslust  
dir unter die Haut geht:*

*dass sie kribbelt im Bauch  
und unter den Füßen,  
dass sie summt*

*in Mund und Herz,  
dass sie zieht  
durch Geist und Sinn*

*und du tanzt,  
singst und lachst.*



## Übrigens

### ➔ *Öffnungszeiten Pfarramt in den Ferien*

Vom 29. Juli bis 6. September sind wir zu diesen Zeiten sicher für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

### ➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft Gemeinschaftsstunde in der Kronacher Straße 2.

### ➔ *CVJM*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

### ➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

Zum Thema „Mit der Bibel beten“ treffen sich Männer und Frauen aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats. Gäste sind herzlich willkommen. Zeit: Donnerstag, 5. September um 20 Uhr. Ort: Gruppenraum im Gemeindehaus.

### ➔ *Kirchenvorstand*

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich. Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche vor der jeweiligen Sitzung im Schaukasten beim Dekanat ausgehängt. Im September trifft sich der Kirchenvorstand am Donnerstag, dem 12. 9. um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus.

### ➔ *Pilgerweg*

Die Frauenbeauftragten des Dekanats Naila laden am 15. September zu einem Pilgerweg ein. Treffpunkt ist um 13.30

Uhr bei der katholischen Kirche (St. Marien) in Schwarzenbach am Wald. Der Weg führt nach Bernstein, wo eine Stärkung auf die Teilnehmenden wartet.

### ➔➔ *Tanzen für Frauen*

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Der nächste Termin im Bonhoefferhaus: Freitag, 13. September von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

### ➔➔ *Ökumenischer Bibelgesprächskreis*

Das nächste Treffen findet am 10. September um 20 Uhr im Kettelerhaus statt.

### ➔➔ *Konfirmandenzeit*

Der Konfi 3 Kurs beginnt am Mittwoch, 25. September um 15 Uhr im Bonhoefferhaus.

Die Konfirmanden (8. Klasse) treffen sich ebenfalls am Mittwoch, 25. September um 16 Uhr im Gemeindehaus.

### ➔➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)



30. September  
**Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los**  
ab 4 Jahre

# Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

# Adressen ... Telefon ...

## Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05  
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

Spendenkonten:  
Sparkasse Hochfranken

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00  
(*eigene Gemeinde*)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00  
(*andere Zwecke*)

Konto 430 010 595, BLZ 780 500 00  
(*Kirchgeld*)

### 1. Pfarrstelle

*Dekan Günter Förster*  
Marktplatz 4a

☎ 50 05

### 2. Pfarrstelle

*Pfarrerin Annette Rodenberg*  
Albin-Klöber-Straße 9a

☎ 85 83

*Pfarrer Rudolf Binding*  
Albin-Klöber-Straße 9

☎ 59 22

### Gemeindereferent

*Herbert Grob*  
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

☎ 33 98

### Diakon

*Hans-Jürgen Dommler*  
Kelterring 7, Helmbrechts

☎ 0 92 52  
25 18 07

### Kantorin

*Ruth Hofstetter*

☎ 0 92 80  
83 44

## Diakoniestation

Neulandstraße 10a

*Pflegedienstleiter Matthias Korn*

☎ 9 53 33

## KASA – Kirchliche

### Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8

*Werner Schrepfer*

☎ 9 62 19 12

## Gemeindebücherei

### Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

*Büchereileiterin Ulla Findeiß*

Walchstraße 1

☎ 86 55

☎ 88 86

## Kirchliche Gebäude

*Oliver Frankenberger*

☎ 2 2110 33  
Mobil 01 51/58 19 58 72

## Kirche Culmitz

*Christa Kießling*

☎ 52 73

## Kindergärten

### der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

Albin-Klöber-Straße 9

*Leiterin Christine Adelt*

☎ 10 94

Kindergarten „Am Park“

Berger Straße 1

*Leiterin Jasmin Block*

☎ 13 97

Kindergarten „Froschgrün“

Berger Straße 3

*Leiterin Dagmar Burkert*

☎ 16 61

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111